

Mavaro Neo

Ergänzung zum Benutzerhandbuch



WARNUNG

LESEN SIE DIESE ERGÄNZUNG UND IHR CANNONDALE BENUTZERHANDBUCH SORGFÄLTIG DURCH. Beide Dokumente enthalten sicherheitsrelevante Informationen. Bewahren Sie diese gut auf.

Sicherheitshinweise

In dieser Ergänzung werden besonders wichtige Informationen auf folgende Weise dargestellt:



WARNUNG

Weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

HINWEIS

Weist auf besondere Vorsichtsmaßnahmen hin, die ergriffen werden müssen, um Schäden zu vermeiden.

In diesem Handbuch werden folgende Symbole verwendet:

Symbol	Bezeichnung	Beschreibung
	Mehrzweckfett NLGI-2	Tragen Sie Mehrzweckfett NLGI-2 auf.
	Carbon-Montagegel	Tragen Sie das Carbon-Montagegel (Reibpaste) KF115/ auf.
	Mittelfeste, entfernbare Schraubensicherung	Tragen Sie Loctite® 242 (blau) oder eine gleichwertige Schraubensicherung auf.

Cannondale Ergänzungshandbücher

Dieses Handbuch ist eine „Ergänzung“ zu Ihrem Cannondale-Benutzerhandbuch.

Diese Ergänzung enthält zusätzliche und wichtige modellspezifische Sicherheits-, Wartungs- und technische Hinweise. Sie ist eines von mehreren wichtigen Handbüchern/Ergänzungen für Ihr Fahrrad; besorgen Sie sich und lesen Sie alle.

Bitte wenden Sie sich sofort an Ihren autorisierten Cannondale-Händler, wenn Sie ein Handbuch oder eine Ergänzung benötigen oder eine Frage zu Ihrem Fahrrad haben. Sie können uns auch direkt kontaktieren; nutzen Sie dazu die Länder-/Regionen- und Standortinformationen.

Sie können PDF-Versionen aller Handbücher/Ergänzungen von unserer Website herunterladen: www.cannondale.com

Cannondale kontaktieren

Cannondale USA

Cycling Sports Group, Inc.
1 Cannondale Way, Wilton CT, 06897, USA
1-800-726-BIKE (2453)

Cycling Sports Group Europe B.V

Mail: Postbus 5100
Visits: Hanzepoort 27
7575 DB, OLDENZAAL, Netherlands
kontakt@cyclingsportsgroup.com

www.cannondale.com

Internationale Distributoren

Rufen Sie unsere Website auf, um den Cannondale-Händler für Ihre Region zu finden.

INHALTSVERZEICHNIS

Bezeichnung der Bauteile	2
Sicherheitshinweise	3-8
Schlüssel	9
Technische Hinweise	10 - 21
Ersatzteile	22 - 25
E-Bike-Wartung	26 - 28
Notizen	29

Ihr Cannondale-Händler

Um sicherzustellen, dass Ihr Fahrrad korrekt inspiziert und gewartet wird und dass Sie die geltenden Gewährleistungs- und Garantiebestimmungen einhalten, lassen Sie bitte alle Service- und Wartungsarbeiten von Ihrem autorisierten Cannondale-Händler ausführen.

HINWEIS

Service- oder Wartungsarbeiten bzw. Ersatzteile von nicht autorisierten Händlern können zu schweren Schäden führen und den Verlust Ihrer Gewährleistung bzw. Garantie zur Folge haben.

Antriebssystem

WARNUNG

HERSTELLERANGABEN Zusätzlich zu dieser Ergänzung, müssen Sie die Anweisungen des Herstellers für alle Komponenten des Fahrerunterstützungssystems lesen und befolgen.

Motor	Akku
Display/Control Unit	Ladegerät

Diese Anleitung enthält Informationen zur korrekten Nutzung sowie Service und Wartung. Die Anleitung zu ihrer Antriebseinheit finden Sie ebenfalls unter:

BEZEICHNUNG

Bauteile Ihres E-Bikes



Tatsächliches Erscheinungsbild des Fahrrads kann abweichen.

Bezeichnungen

- | | | |
|--------------------|--------------------------|-------------------|
| 1. Display | 7. Laufradsensor | 13. Rahmenschloss |
| 2. Antriebseinheit | 8. Rücklicht | 14. Rückleuchte |
| 3. Akkuabdeckung | 9. Scheinwerfer | |
| 4. Schlüssel | 10. Tagfahrlicht | |
| 5. Ladeanschluss | 11. Verstellbarer Vorbau | |
| 6. Rahmennummer | 12. Seitenständer | |

Seriennummer

Die Seriennummer befindet sich am Unterrohr. Es handelt sich um einen 7-stelligen Code. Verwenden Sie diese Seriennummer, um Ihr Fahrrad zu registrieren.

Tragen Sie IHRE Seriennummer hier ein:

Zur Registrierung Ihres Fahrrads gehen Sie zum Bereich Produktregistrierung auf unserer Website www.cannondale.com

SICHERHEITSHINWEISE

Bestimmungsgemäße Verwendung



Die bestimmungsgemäße Verwendung für alle Modelle entspricht ASTM KATEGORIE 2, Für normale Fahrten.

Was ist ein E-Bike?

Elektrische Fahrräder, auch bezeichnet als „E-Bikes“, bezeichnet Fahrräder mit elektrischer Antriebsunterstützung. Ein E-Bike ist KEIN Leichtkraftrad oder Motorrad. E-Bikes verfügen auch über Bauteile, die an herkömmlichen Fahrrädern ohne Antriebsunterstützung zu finden sind.

Was ist ein Antriebssystem?

Das elektrische Antriebssystem besteht aus einem Elektromotor, einem Akku, einem Bordcomputer und verschiedenen elektronischen Komponenten (Kabelbäume, Sensoren und Schalter). Es gibt viele verschiedene Antriebsunterstützungssysteme für unterschiedliche Anwendungsbereiche und Fahrradtypen. Darüber hinaus gibt es verschiedene Hersteller von Antriebsunterstützungssystemen (Shimano, BOSCH, Bafeng, Yamaha etc.)

Wie funktioniert das Antriebssystem?

Es ist zu beachten, dass bei eingeschaltetem Antriebssystem der Motor nur unterstützt, wenn gleichzeitig in die Pedale getreten wird.

Der Grad der von der Antriebseinheit geleisteten Unterstützung hängt davon ab, wie stark Sie in die Pedale treten und welchen Modus (Unterstützungsstufe) Sie am Bordcomputer eingestellt haben. Sobald Sie aufhören zu Pedalieren, stoppt die Antriebsunterstützung des Motors.

In allen Unterstützungsmodi reduziert sich die Leistung der Antriebsunterstützung progressiv und schaltet letztendlich ab, wenn das Fahrrad die maximal erlaubte Geschwindigkeit erreicht. Wenn die maximal erlaubte Geschwindigkeit unterschritten wird, schaltet sich die Antriebsunterstützung wieder ein – solange weiterhin pedaliert wird.

Wenn das Antriebsunterstützungssystem ausgeschaltet ist, fährt es sich wie ein normales Fahrrad. Der Motor liefert keine Antriebsunterstützung.

WARNUNG

Machen Sie sich mit Ihrem Fahrrad, dem Antriebssystem und dem Verwendungszweck vertraut. Eine nichtbestimmungsgemäße Verwendung ist gefährlich.

Bitte lesen Sie Ihr Cannondale Benutzerhandbuch durch, um mehr über die bestimmungsgemäße Verwendung sowie die Bedingungen 1 – 5 zu erfahren.

Wartung und Reparatur

WARNUNG

In dieser Ergänzung sind eventuell Arbeitsgänge beschrieben, für die mehr als durchschnittliche technische Fertigkeiten nötig sind.

Spezialwerkzeuge, besondere Fähigkeiten und Kenntnisse können dafür erforderlich sein. Unsachgemäße Wartungs- und Reparaturarbeiten erhöhen das Unfallrisiko. Jeder Fahrradunfall birgt die Gefahr schwerer Verletzungen, Lähmungen oder sogar des Todes.

Um dieses Risiko zu minimieren, empfehlen wir Benutzern unserer Fahrräder, Mechanikerarbeiten grundsätzlich von Cannondale-Vertragshändlern durchführen zu lassen.

Vorschriften/Verordnungen



WARNUNG

SIE MÜSSEN SICH AN ALLE LOKALEN GESETZE UND VORSCHRIFTEN HALTEN - In Ihrer Verantwortung, sich über alle lokalen Gesetze und Vorschriften zu informieren und diese zu beachten. Die Einhaltung der lokalen Vorschriften ist für die Sicherheit des Fahrradfahrers und anderer Personen unerlässlich.

Nachfolgend einige wichtige Spezifizierungen bezüglich der Einhaltung lokaler Gesetze:

FAHRZEUGKLASSE – Eine Definition (Kalifornien, USA) der verschiedenen Typen von E-Bikes, E-Bike-Bezeichnungen und Regulierungen bezüglich des Einsatzgebiets, inklusive benötigter Zusatzausrüstung, Zulassung und Altersbeschränkungen des Fahrers.

FAHRZEUGKATEGORIE – Eine Definition der EU zu verschiedenen Typen von E-Bikes, wer damit fahren darf und wo diese benutzt werden dürfen, welche Zusatzausrüstung erforderlich ist, z. B. Lichtanlage und Signaleinrichtungen, sowie die Notwendigkeit von Versicherung und Zulassung.

MINDESTALTER FÜR FAHRER BEACHTEN – Befolgen Sie alle nationalen, bundesstaatlichen oder lokalen Gesetze bezüglich eines Mindestalters für den Fahrer des E-Bikes.

Ihr Cannondale-Händler kann Ihnen weiterführende Informationen zur Nutzung eines Fahrrads mit Antriebsunterstützungssystem in Ihrer Region geben.

Benutzung

WARNUNG

Tragen Sie stets einen zugelassenen Fahrradhelm und weitere Schutzausrüstung (z. B. Handschuhe, Schoner und Fahrradschuhe).

Üben und trainieren Sie mit dem Fahrrad – Üben Sie am Anfang mit diesem Fahrrad an einem sicheren und wenig befahrenen Ort. Nehmen Sie sich die Zeit, um sich mit den Bedienelementen und der Leistung des Fahrrades vertraut zu machen. Üben Sie das Bedienen des Fahrrades, um gefährliche Situation im Straßenverkehr zu vermeiden.

Fahren Sie nicht freihändig – Behalten Sie beim Fahren die Hände stets am Lenker. Wenn Sie beim Fahren die Hände vom Lenker nehmen, können Sie die Kontrolle über das Fahrrad verlieren und stürzen.

Ändern der Unterstützungsstufe beim Fahren - Das Ändern der Unterstützungsstufe beim Fahren erhöht oder verringert die Beschleunigung des Fahrrads. Stellen Sie sich auf diese Geschwindigkeitsänderung ein und verhalten Sie sich in jeder Fahrsituation angemessen (wie etwa auf rutschigen Trails, in engen Kurven oder auf losem bzw. unebenem Untergrund). Stellen Sie die Unterstützungsstufe auf „ECO“ (geringste Unterstützung) oder „OFF“, bevor Sie technisch anspruchsvolle Trails hinabfahren (z. B. enge Spitzkehren).

Wenn Sie nicht fahren - Schalten Sie das Antriebssystem aus, um einen Gebrauch durch unbefugte Personen zu verhindern.

Fahren Sie das E-Bike nicht ohne den Akku - Stellen Sie vor jeder Ausfahrt sicher, dass der Akku vollständig geladen ist. Dies gewährleistet, dass der Akku über ausreichend Energie für Beleuchtung sowie Antriebssystem verfügt.

Entfernen Sie keine Beleuchtung oder Reflektoren und nutzen Sie das E-Bike nicht, wenn diese nicht funktionieren.

Lassen Sie Kinder nicht das E-Bike benutzen oder in Kontakt mit dessen Bauteilen kommen. Schalten Sie das Antriebssystem erst ein, wenn Sie im Sattel sitzen und bereit sind loszufahren.

Ungewollte Aktivierung - Entnehmen Sie vor Arbeiten am Fahrrad immer den Akku. Wenn Sie das Fahrrad mit dem Auto oder Flugzeug transportieren, beachten Sie die lokalen Vorschriften für den Transport eines Fahrrades mit Antriebsunterstützung. Das ungewollte Aktivieren des Antriebssystems kann zu schwerwiegenden Verletzungen führen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung von der vorherigen Seite

Kabelgebundene Systemsteuerung - Wenn die Steuerungseinheit des Antriebssystems aus der Halterung genommen bzw. die Verkabelung getrennt oder beschädigt wird, schaltet sich das Antriebssystem automatisch ab. Sollte dies passieren, müssen Sie anhalten, das System abschalten, den Bordcomputer wieder in die Halterung einsetzen und dann das System erneut starten.

Kabellose Systemsteuerung - Bei kabellosen Systemsteuerungen erfolgt die Steuerung des Antriebssystems über Funkfrequenzen – es besteht keine physische Verbindung. Daher erfolgt die Aktivierung ON/OFF durch die Softwareprogrammierung. In der Herstelleranleitung finden Sie weitere Informationen dazu, wie ein ungewolltes Aktivieren verhindert oder wie das Antriebssystem im Fall einer Störung neu gestartet werden kann.

Ihre Versicherungspolice – Ihre Versicherungspolice (z. B. Haftpflicht-, Gebäude- und Unfallversicherung) deckt unter Umständen Unfälle im Zusammenhang mit der Nutzung dieses Fahrrades nicht ab. Um sicherzustellen, dass ein Versicherungsschutz besteht, sollten Sie Ihre Versicherungsgesellschaft oder Ihren Versicherungsvertreter kontaktieren. Stellen Sie ebenfalls sicher, dass Ihr Speed-Pedelec den geltenden lokalen Gesetzen entsprechend versichert und zugelassen ist.

Fahren Sie vorausschauend und sicher in der Gegenwart anderer – Die Nutzung einer elektrischen Antriebsunterstützung bedeutet, dass Fahrer hohe Geschwindigkeiten erreichen können. Höhere Geschwindigkeiten erhöhen das Risiko schwerer Unfälle.

Achten Sie beim Fahren stets auf andere Fahrzeuge, Fahrradfahrer, Fußgänger und Tiere.

Fahren Sie stets mit angepasster Geschwindigkeit und so, dass Sie jederzeit die Kontrolle über das Fahrrad behalten. Andere Verkehrsteilnehmer können Sie übersehen. Es liegt in Ihrer Verantwortung, eine Unfallgefahr zu erkennen und Unfälle zu vermeiden.

E-Bikes sind schwerer als normale Fahrräder – Stellen Sie das Fahrrad stets an einem sicheren Ort abseits von Autos, Kindern oder Tieren ab, die damit in Kontakt kommen könnten. Stellen Sie das Fahrrad so ab, dass es nicht umfallen und eventuell Verletzungen verursachen kann.

Fahren Sie nicht durch Wasser bzw. tauchen Sie kein Teil des Fahrrades in Wasser - Wenn Sie durch Wasser fahren, können Sie die Kontrolle über das Fahrrad verlieren oder die Antriebseinheit kann ausfallen bzw. beschädigt werden.

Wenn Sie diese Warnung missachten, können Sie bei einem Unfall schwer verletzt, gelähmt oder getötet werden.

Akkus & Ladegeräte

WARNUNG

AUSTAUSCH – Verwenden Sie nur den Akkupack und das Ladegerät, die in der Spezifikation dieser Ergänzung angegeben sind. Nutzen Sie keine anderen Akkus oder Ladegeräte. Verwenden Sie das Ladegerät nicht, um andere Akkus aufzuladen.

BESCHÄDIGUNGEN VERMEIDEN – Lassen Sie den Akku oder das Ladegerät nicht fallen. Öffnen, zerlegen oder modifizieren Sie den Akku oder das Ladegerät nicht. Es gibt im Inneren keine Teile, die vom Benutzer gewartet werden können. Schützen Sie den Akku vor intensiver Sonneneinstrahlung und halten Sie ihn von Wärmequellen fern. Übermäßige Hitze beschädigt den Akku. Halten Sie den Akku von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen fern, um ein Kurzschließen der freiliegenden Akkukontakte zu vermeiden. Ein Kurzschließen der Akkukontakte kann schwere Verbrennungen, Feuer oder Explosionen verursachen.

LAGERUNG & TRANSPORT – Wenn der Akku nicht im Fahrrad verwendet wird, unterliegt sein Transport den Vorschriften für Gefahrgut. Es können besondere Anforderungen hinsichtlich der Verpackung und Kennzeichnung gelten. Kontaktieren Sie die örtlichen Behörden, um die spezifischen Anforderungen zu klären. Transportieren Sie nie einen beschädigten Akku. Isolieren Sie vor dem Verpacken die Akkukontakte. Platzieren Sie den Akku in einen Versandbehälter, um Beschädigungen zu vermeiden. Der Akku muss vor einem Flug aus dem Fahrrad entnommen werden und kann einer besonderen Behandlung durch das Luftfahrtunternehmen unterliegen.

LADEN – Bringen Sie den Akku und das Ladegerät in den Innenraum und warten Sie vor dem Aufladen, bis der Akku Raumtemperatur erreicht hat. Stellen Sie sicher, dass das Ladegerät und die Wechselstromsteckdose die gleiche Spannung aufweisen. Bringen Sie Ladegerät und Akku zum Aufladen in einen sauberen, trockenen und gut belüfteten Raum. Stellen Sie sicher, dass sich im Raum keine leichtentzündlichen Stoffe befinden, um einen Brand durch Funken oder Überhitzung zu vermeiden. Halten Sie die Belüftungsöffnungen des Ladegeräts frei. Decken Sie das Ladegerät oder den Akku nicht ab.

Trennen Sie den Akku vom Ladegerät, wenn dieser vollständig aufgeladen ist. Lassen Sie den vollständig aufgeladenen Akku nicht am Ladegerät angeschlossen. Ziehen Sie bei Nichtgebrauch den Stecker des Ladegeräts aus der Steckdose. Behandeln Sie Akku und Ladegerät wie vom Hersteller vorgegeben.

ENTSORGUNG – Akkupack/Ladegerät enthalten regulierte Materialien und müssen in Übereinstimmung mit allen nationalen und/oder lokalen Gesetzen entsorgt werden. Werfen Sie den Akku oder das Ladegerät nicht ins Feuer, ins Wasser oder in den Hausmüll. Bringen Sie Akku und Ladegerät zu einem Abfallentsorgungsbetrieb/Wiederverwerter.

DIE NICHTBEACHTUNG DIESER WARNHINWEISE KANN ZU ELEKTRISCHEN BRÄNDEN, EXPLOSIONEN, SCHWEREN VERBRENNUNGEN ODER STROMSCHLÄGEN FÜHREN.

Keine Modifikationen

WARNUNG

DIESES FAHRRAD/DAS ANTRIEBSSYSTEM DARF NICHT MODIFIZIERT WERDEN. Dies kann zu schweren Schäden, fehlerhaften oder gefährlichen Betriebsbedingungen oder zur Verletzung lokaler Gesetze führen.

Händler und Eigentümer dürfen die originalen Komponenten des Fahrrads oder Antriebsunterstützungssystems (z. B. das spezifische Übersetzungsverhältnis (Kettenblätter und Kassette)) NICHT ändern, umbauen oder modifizieren.

Versuche, die spezifische Höchstgeschwindigkeit des Fahrrads zu steigern oder zu manipulieren, können für den Fahrer gefährlich sein. Es dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile von Cannondale und/oder dem Hersteller des Antriebssystems verwendet werden.

Pendlerfahrten

WARNUNG

AUSRÜSTUNG – Jedes Fahrrad, einschließlich Fahrräder mit elektrischer Antriebsunterstützung (E-Bikes), müssen für Pendlerfahrten ordnungsgemäß ausgestattet sein. Das schließt sämtliche gesetzlich vorgeschriebenen

Beleuchtungen, Signalleuchten und Zulassungen ein. Wenn Sie Ihr Fahrrad als Pendlerfahrzeug nutzen wollen, fragen Sie bitte Ihren Cannondale-Vertragshändler, ob Ihr Fahrrad für diesen Zweck ordnungsgemäß ausgestattet ist.

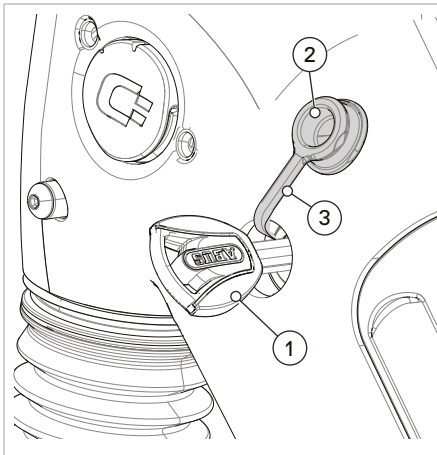
GEFAHREN – Die Nutzung eines E-Bikes als Pendlerfahrzeug ist nicht weniger gefährlich als die Nutzung eines herkömmlichen Fahrrades oder eines PKW. E-Bikes sind nicht dafür konzipiert, Sie im Fall eines Unfalls zu schützen. Setzen Sie nicht voraus, dass das Fahrrad oder seine Fahreigenschaften Sie schützen oder vor einem schweren Unfall bewahren.

FAHREN BEI DUNKELHEIT – Das Fahren bei Dunkelheit mit einem E-Bike oder jedem herkömmlichen Fahrrad ist sehr gefährlich.

Im Abschnitt „Fahren bei Dunkelheit“ in Ihrem Cannondale-Benutzerhandbuch erhalten Sie weitere Informationen über die vielen Gefahren beim Radfahren in der Dunkelheit.

Fahren Sie stets wachsam und vorausschauend, um das Risiko von Tod oder schweren Verletzungen zu reduzieren.

SCHLÜSSEL



Verwendung des Schlüssels

Diese Abbildung zeigt einen Schlüssel (1) im Akkuschlossmechanismus auf der linken Seite des Fahrrads in der Nähe des Steuerrohrs. Um an den Schließzylinder zu gelangen, kann die Kappe mit den Fingern entfernt werden.

Entfernen Sie die Akkuabdeckung, bevor Sie den Schlüssel im Schloss drehen. Die Abdeckung ist nicht mit dem Akku verbunden.

Zum Verriegeln des Akkuschlossmechanismus kommt ein Schlüssel zum Einsatz. Das Antriebssystem kann mit demselben Schlüssel aktiviert werden. Dazu schlagen Sie bitte im Benutzerhandbuch des Antriebssystems nach. Bitte notieren Sie die Schlüssel-Seriennummer, falls Sie sie in Zukunft zur Anfertigung eines Ersatzschlüssels benötigen.

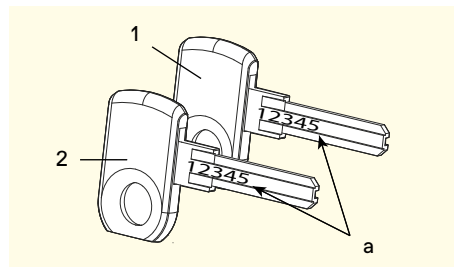
Wenn Ihre Schlüssel einmal verloren gehen, gestohlen werden oder Sie weitere Ersatzschlüssel benötigen, wenden Sie sich bitte zwecks Nachbestellung an den in diesem Handbuch im Abschnitt „Rahmenspezifikationen“ genannten Hersteller.

Für einen noch besseren Diebstahlschutz können Sie das Display des Antriebssystems abnehmen, wenn Sie nicht mit dem Fahrrad fahren.

Bitte beachten

Nach vielen Fahrten und Fahrradwäschen kann das Akkuschloss austrocknen und schwergängig werden. Um dies zu vermeiden, geben Sie, wenn Sie die Kette ölen, stets auch ein paar Tropfen Öl auf den Schlüssel, stecken Sie ihn ins Schloss, betätigen Sie das Schloss, ziehen Sie danach den Schlüssel wieder ab und säubern Sie ihn.

Tragen Sie IHRE Schlüssel-Seriennummer hier ein:



- 1. Hauptschlüssel
- 2. Ersatzschlüssel
- a. Seriennummer

HINWEIS

Fahren Sie nicht mit dem Schlüssel im Akkuschloss.

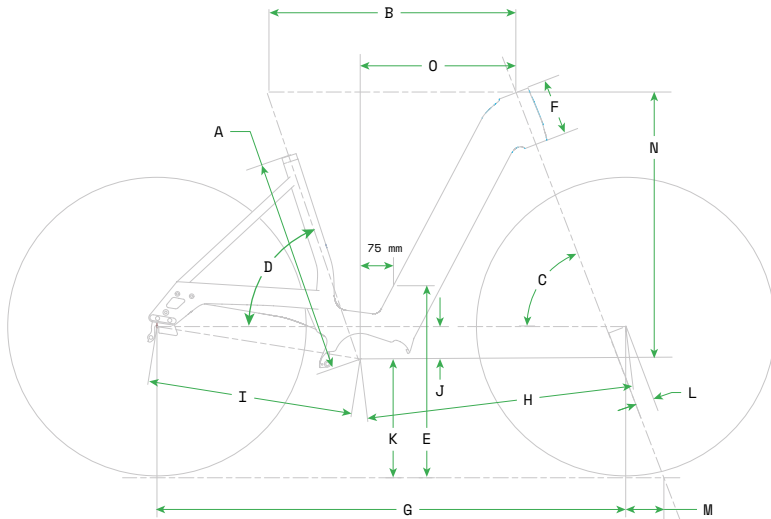
Ziehen Sie den Schlüssel nach Gebrauch immer aus dem Schloss. Eingesteckte Schlüssel könnten gestohlen werden oder versehentlich abbrechen. Bewahren Sie Ihren Ersatzschlüssel an einem sicheren Ort auf.

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Spezifikationen

Komponente	Spezifikation
Antriebsunterstützungssystem	Bosch Performance Line CX Bosch Performance Line Bosch Active Line Plus
Akku	Bosch Powertube 625Wh Bosch Powertube 500Wh
Benutzerhandbuch des Antriebssystems	https://www.bosch-ebike.com/
Steuerrohr	Cannondale Si
Steuersatz	integriert, Cannondale HeadShok 1,56"
Tretlager: Typ/Breite	Bosch Drive Unit
Umwerfer	N/A
Sattelstütze: Ø / Sattelstützenklemme	31,6 mm / 36,4 mm
Min. Einstecktiefe Sattelstütze	65 mm
Max. Einstecktiefe Sattelstütze	SM: 190 mm, MD: 270 mm, LG: 330 mm
Reifengröße x max. Reifenbreite	700C x 48 mm
Bremsen: Aufnahme / min./max. Ø Bremsscheibe	HR: Post-Mount / 160 mm/180 mm
Achsen: Typ/Länge	HR: Schnellspanner/135 x 9 mm oder Nabenschaltung
Bestimmungsgemäße Verwendung	ASTM KATEGORIE 2: Für normale Fahrten
Max. Gewicht: Gesamt (Fahrer + sämtliche Ausrüstung)	150kg
Technische Merkmale:	
<ul style="list-style-type: none"> • Austauschbare verschiebbare Ausfallenden hinten • Flaschenhalter-Aufnahmen am Steuerrohr • Tagfahrlicht (in das Steuerrohr integriert) 	

Geometrie

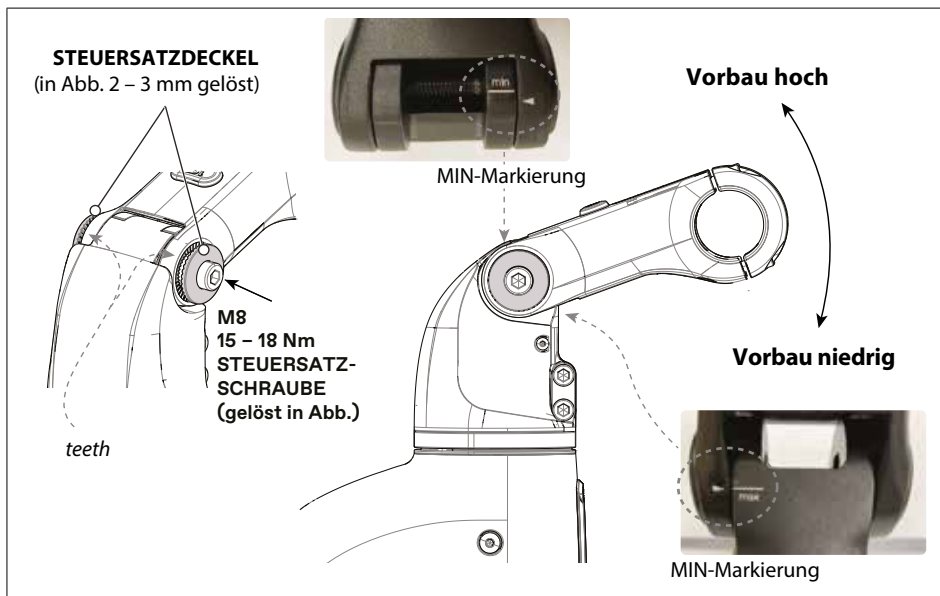


Masse = Zentimeter

Item	Size	SM	MD	LG
A	Sitzrohrlänge	44	52	58
B	Oberrohrlänge horizontal	58	60.5	63.8
C	Lenkwinkel	69°	69°	69°
D	Sitzrohrwinkel	72°	72°	72°
E	Überstandshöhe	40	40	40
F	Steuerrohrlänge	13.4	13.4	16
G	Radstand	111.8	114.3	117.7
H	Front Center	64.1	66.6	70
I	Kettenstrebenlänge	48.8	48.8	48.8
J	Tretlagerabsenkung	7.9	7.9	7.9
K	Tretlagerhöhe	28.4	28.4	28.4
L	Gabelvorbiegung	4.5	4.5	4.5
M	Nachlauf	9.1	9.1	9.1
N	Stack	64.7	64.7	67.2
O	Reach	37	39.5	42

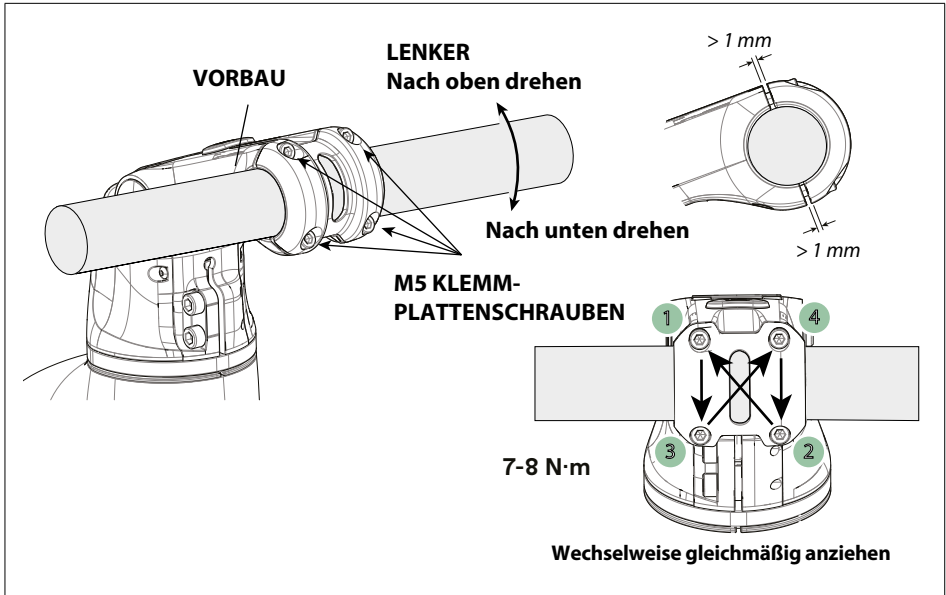
Verstellbarer Vorbau

Winkelstellung am Vorbau



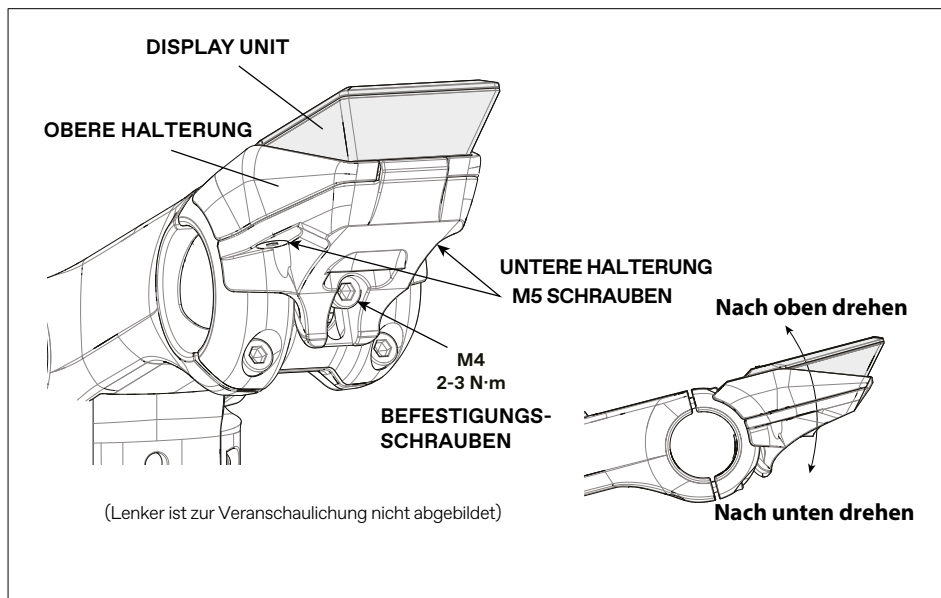
1. Mit einem 6 mm-Inbusschlüssel die M8 Steuersatzschraube gegen den Uhrzeigersinn drehen. Achten Sie darauf, dass die Abdeckungen auf beiden Seiten gelöst sind und ein Spalt von 2 – 3 mm zum Vorbaukörper vorhanden ist.
2. Verstellen Sie den Vorbauwinkel, indem Sie den Vorbaukörper nach oben oder unten drehen. Achten Sie darauf, dass der eingestellte Winkel NICHT außerhalb der MAX- oder MIN-Markierungen liegt, da dies sonst die Funktion der internen Zugverlegung beeinträchtigt.
3. Wenn die M8 Steuersatzschraube nach dem Einstellen des Vorbauwinkels wieder angezogen wird, müssen Sie sicherstellen, dass die Zähne der Abdeckungen und die Zähne des Vorbaukörpers auf beiden Seiten vollständig ineinander greifen. Sollte dies nicht der Fall sein, ziehen Sie die Steuersatzschraube nicht weiter an. Bewegen Sie den Vorbaukörper leicht nach oben oder unten, bis die Zähne ineinander greifen und ziehen Sie anschließend die Steuersatzschraube fest.
4. Ziehen Sie die M8 Steuersatzschraube mit einem Drehmomentschlüssel auf ein Anzugsdrehmoment von 15 – 18 Nm fest, um vorhandenes Spiel im Vorbau zu beseitigen.

Lenkerverstellung



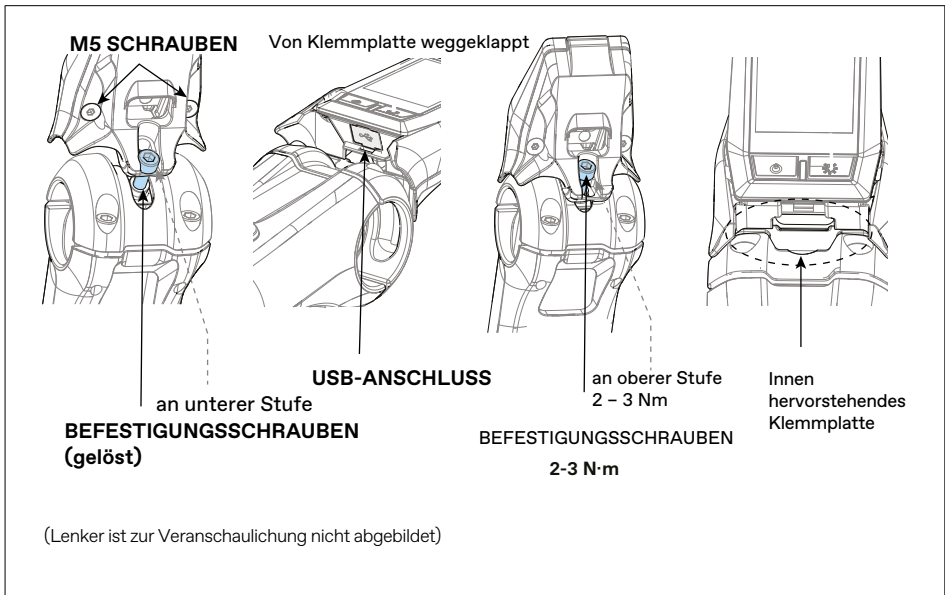
1. Mit einem 4 mm-Inbusschlüssel die M5 Klemmplattenschrauben gegen den Uhrzeigersinn lösen, bis sich der Lenker verstellen lässt.
2. Verstellen/drehen Sie den Lenker, bis dieser die gewünschte Position/den erforderlichen Winkel aufweist.
3. Sobald der Lenker eingestellt wurde, ziehen Sie mit einem Drehmomentschlüssel und einem 4 mm-Inbus-Bit die M5 Schrauben im Uhrzeigersinn in der auf der Abbildung angegebenen Reihenfolge wieder an. Durch das Befolgen dieser Reihenfolge werden die Kräfte gleichmäßig auf die Klemmplatte und den Lenker verteilt.
4. Wiederholen Sie Schritt 3, bis jede Klemmplattenschraube gleichmäßig mit einem Anzugsdrehmoment von 7 – 8 Nm festgezogen ist.
5. Achten Sie darauf, dass sich der Lenker nicht mehr bewegen/verdrehen lässt und dass ein gleichmäßiger Abstand von ca. 1 mm zwischen Klemmplatte und Vorbaukörper vorhanden ist, wie in der Abb. dargestellt.

Einstellung der Kiox-Displayhalterung



1. Mit einem 4 mm-Inbusschlüssel die M4 Schrauben an der Unterseite der unteren Halterung gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis sich die KIOX-Displayhalterung verstellen lässt.
2. Stellen Sie die Halterung auf den bevorzugten Betrachtungswinkel für das Display ein, indem Sie sie nach oben oder unten drehen.
3. Ziehen Sie die M4 Schrauben mit einem Drehmomentschlüssel auf ein Anzugsdrehmoment von 2 – 3 Nm fest. Prüfen Sie, dass die Halterung fest sitzt, um ein Verstellen während der Fahrt zu vermeiden.

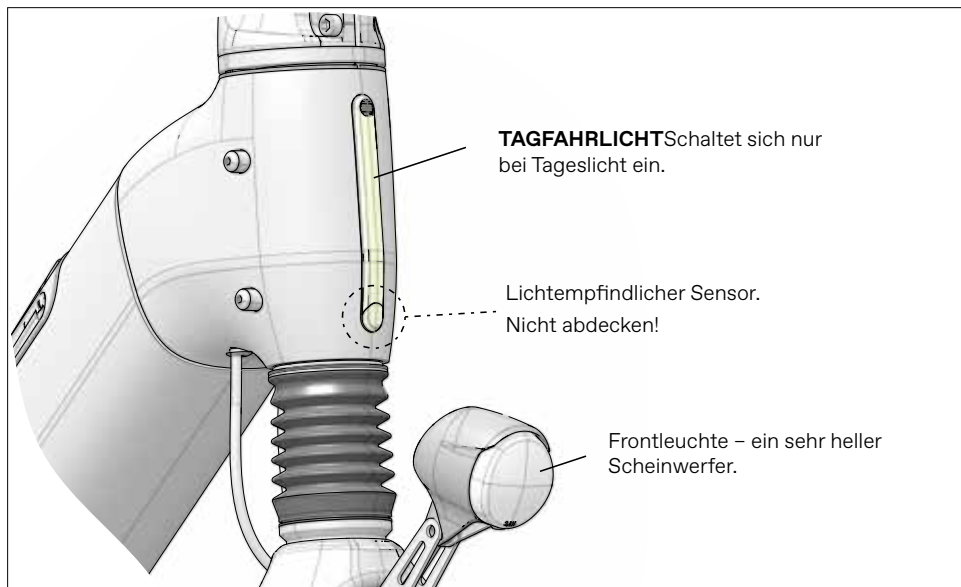
Kabelanschluss an Kiox-Display (nur für Service Center)



Schnittstelle zu KIOX-Display ist nur für autorisierte Antriebssystem-Servicefachkräfte gedacht. Das Software-Kommunikationstool ist für Verbraucher nicht erhältlich.

1. Mit einem 4 mm-Inbusschlüssel die M4 Schrauben an der Unterseite der unteren Halterung gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis sich die KIOX-Displayhalterung verstellen lässt.
2. Die Befestigungsschrauben lösen, damit die Halterung von der Klemmplatte weggehoben werden kann. Dann die Halterung so anheben, dass sich die Befestigungsschraube an der unteren Stufe der unteren Halterung befindet (siehe Abb. oben links).
3. Wenn Sie den USB-Anschluss an der Rückseite der Halterung sehen können, öffnen Sie die Abdeckung, um für ein Update der Software oder das Herunterladen der gespeicherten Daten das USB-Kabel anzuschließen.
4. Wenn das Update abgeschlossen ist, können Sie das USB-Kabel vorsichtig abziehen und die M5 Schraube wieder in die obere Stufe der unteren Halterung einschrauben; achten Sie dabei darauf, dass das innen hervorstehende Merkmal der Halterung die Klemmplatte berührt (siehe Abb. oben rechts).
5. Ziehen Sie mit einem 4 mm-Inbusschlüssel oder Drehmomentschlüssel die M4 Schraube mit einem Anzugsdrehmoment von 2 – 3 Nm fest. Prüfen Sie, dass die Halterung korrekt positioniert ist und fest sitzt, um ein Verstellen während der Fahrt zu vermeiden.

Tagfahrlicht



Funktionsweise:

- Das Tagfahrlicht schaltet sich bei Tageslicht automatisch EIN, sobald das Antriebssystem aktiviert wurde. Es wird über das Antriebssystem mit Spannung versorgt.
- Es schaltet sich bei schlechten Lichtverhältnissen, bei Sonnenuntergang oder in der Nacht automatisch AUS bzw. wenn das Antriebssystem deaktiviert wurde.
- Es arbeitet unabhängig davon, ob die anderen Beleuchtungseinrichtungen am Fahrrad ein- oder ausgeschaltet sind

WARNUNG

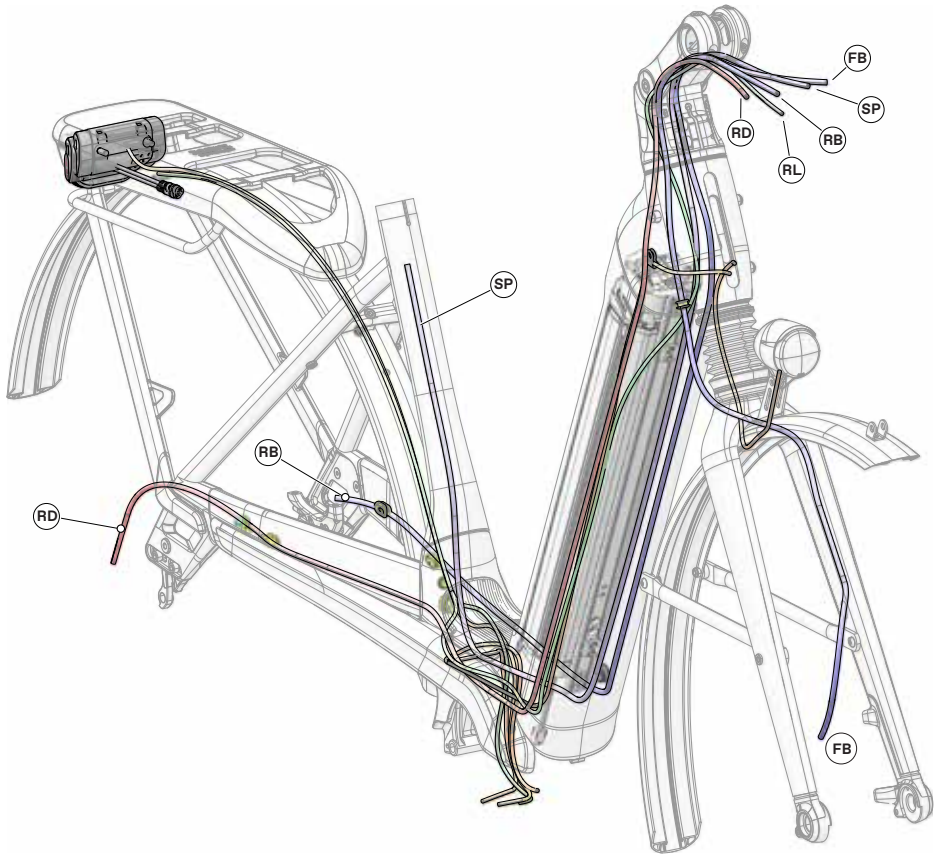
Gedacht, um damit bei Tag die Sichtbarkeit des Radfahrers gegenüber anderen Fahrradfahrern, Fußgängern und motorisierten Verkehrsteilnehmern zu erhöhen.

Nicht gedacht für die Nutzung bei Nacht, um damit die Straße oder Gefahrenstellen auf der Straße auszuleuchten. Es ist keine helle, leuchtstarke Fahrradleuchte, um die Straße oder Hindernisse/Gefahren auf der Straße auszuleuchten.

Bitte lesen Sie Ihr Cannondale-Benutzerhandbuch, um mehr über die unterschiedlichen Typen von Fahrradbeleuchtungen zu erfahren.

Wenn Sie diese Warnung missachten, können Sie bei einem Unfall schwer verletzt, gelähmt oder getötet werden.

Übersicht der Kabel-/Zugführung

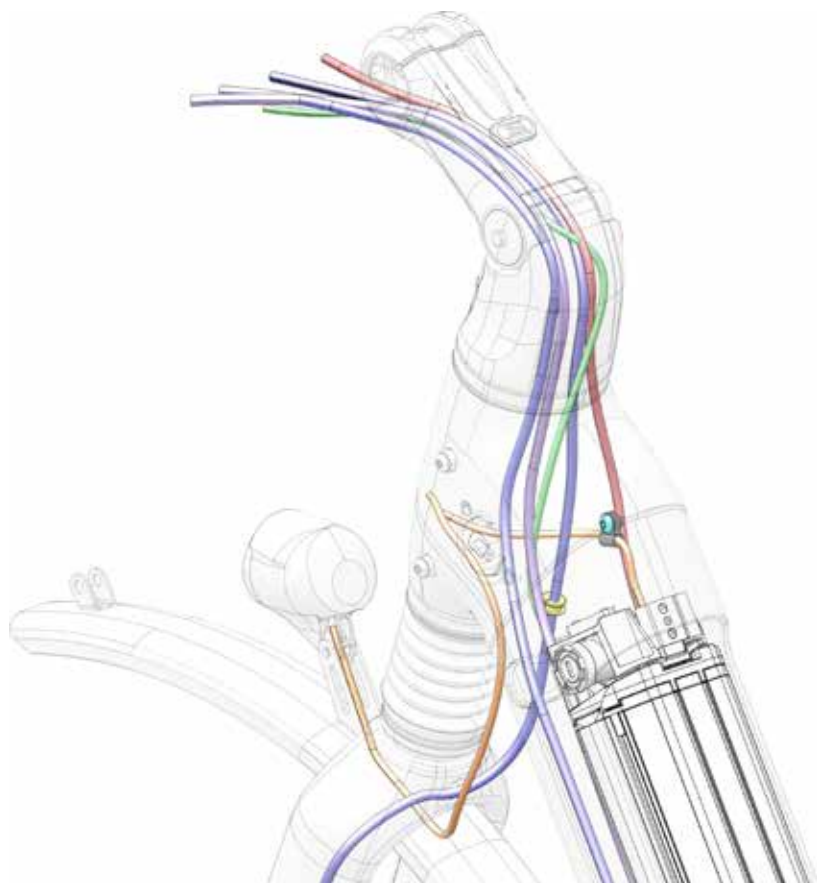


Bezeichnung

- RB – Bremsleitung HR
- FB – Bremsleitung VR
- SP – Leitung Sattelstützen-Fernbedienung (optional)
- RD – Schaltwerk-Zughülle
- CP – Ladeanschluss

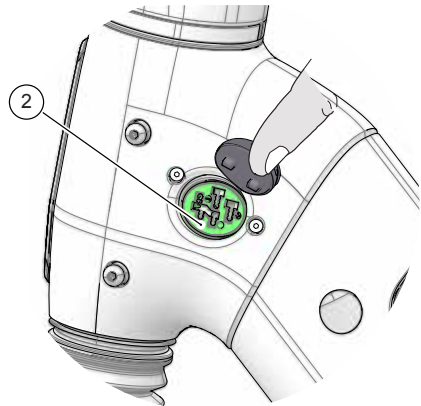
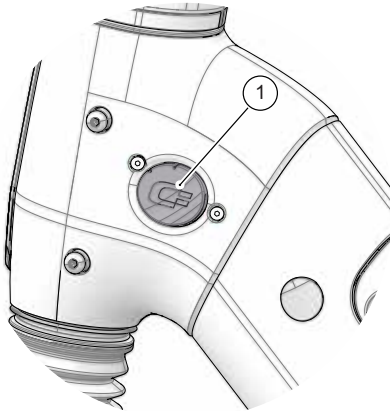
Bitte beachten:

Versuchen Sie nicht, selbst Arbeiten an der Zug-/Kabelführung vorzunehmen. Aufgrund der komplexen Struktur der Bauteile und der nötigen Demontage für den Zugang sollten Sie alle Reparaturen und den Tausch von Akku, Zügen/Kabeln oder Leitungen von einem geschulten Cannondale E-Bike-Service Center durchführen lassen.



Akku-Ladeanschluss

Der Akku-Ladeanschluss befindet sich auf der linken Seite des Fahrrades oben am Steuerrohr. Über den Ladeanschluss kann der Akku im eingebauten Zustand geladen werden.



Anschließen des Ladekabels an den Ladeanschluss:

1. Stellen Sie das Fahrrad und das Ladegerät in einem sicheren Bereich ab, um das ungestörte Laden des Akkus zu gewährleisten.
2. Öffnen Sie die Abdeckung (1) des Akkuan schlusses.
3. Schließen Sie das spezielle Ladekabel an den Ladeanschluss (2) an.
4. Nach dem Laden ziehen Sie das Ladekabel vom Ladeanschluss ab und schließen den Ladeanschluss wieder mit der Abdeckung. Achten Sie darauf, dass die Abdeckung bündig mit der Rahmenöffnung schließt.
5. Ziehen Sie das Ladegerät von der Stromversorgung ab.

WARNUNG

Befolgen Sie beim Laden und bei der Handhabung des Akkus die Anweisungen des Antriebssystemherstellers.

Unsachgemäßes Laden oder falsche Handhabung kann zu Bränden oder Explosionen mit schweren Verletzungen oder Todesfolge führen.

Stecken Sie nichts anderes als den entsprechenden Ladeanschluss in die Ladebuchse.

Powertube-Akku

Der Akku des Antriebssystems (2) befindet sich im Unterrohr des Fahrrads.

Der Akku kann über die Ladebuchse (8) geladen oder zum Aufladen entnommen werden.

Entnehmen des Akkus:

1. Stellen Sie das Bike sicher aufrecht hin, sodass es nicht umfallen kann.
2. Achten Sie darauf, dass das Antriebssystem des Fahrrades AUS ist.
3. Schieben Sie die Verriegelung der Akkuabdeckung (10) mit dem Finger nach unten, um die Abdeckung zu entriegeln und vom Rahmen abzunehmen.
4. Ziehen Sie die Akkus Schloss-Abdeckung vom Rahmen ab und führen Sie den Schlüssel (5) in den Schlüsselschlitze ein.
5. Drehen und halten Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn, um das Entriegeln des Akkus zu ermöglichen.
6. Drücken Sie die Akkulöselasche (7) oben am Akku.
7. Sobald Sie die Lasche gedrückt haben, kann der Akku aus dem oberen Akkuanschluss herausgenommen werden.

Einsetzen des Akkus:

1. Stellen Sie das Bike sicher aufrecht hin, sodass es nicht umfallen kann.
2. Setzen Sie den unteren Teil des Akkus ein, sodass die Akkubuchse in den unteren Rahmenanschluss (4) einrastet.
3. Drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn, um den oberen Schließmechanismus (6) wieder zu verriegeln.

4. Ziehen Sie den Schlüssel ab.
5. Setzen Sie die Laschen der Akkuabdeckung in die entsprechenden Schlitze und schließen Sie bei betätigter Verriegelung die Öffnung im Rahmen.
6. Lassen Sie die Verriegelung der Akkuabdeckung los, um die Abdeckung sicher zu verriegeln.

HINWEIS

Fahren Sie das Bike nicht ohne installierte Akkuabdeckung. Schmutz, Wasser und andere Verunreinigungen können in den Rahmen gelangen und/oder den Akku beschädigen.

WARNING

Prüfen Sie diese Vorrichtung regelmäßig und stellen Sie sicher, dass der Akku sicher im Rahmen montiert ist.

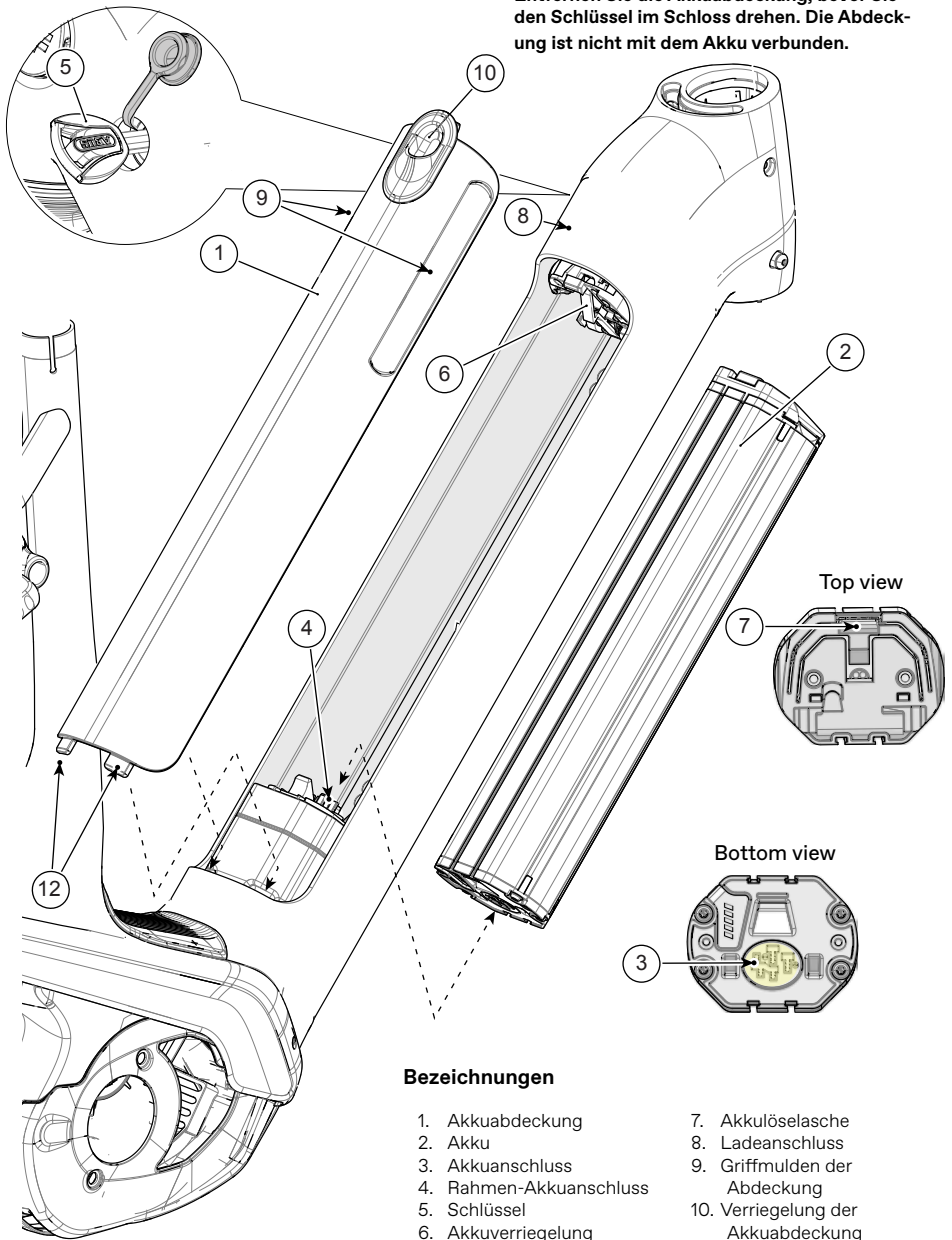
Überprüfen Sie den Akku nach Stürzen/ Stößen oder wenn er fallen gelassen wurde. Achten Sie auf lockere oder beschädigte Teile.

Verwenden Sie ausschließlich den spezifizierten Akku. Sie dürfen weder den Akku noch andere Teile modifizieren.

Wenn Sie den Akku herausnehmen, müssen Sie anschließend die Akkuabdeckung wieder in den Rahmen einsetzen.

Fahren Sie nicht mehr mit dem Fahrrad fahren, wenn Sie einen Schaden feststellen.

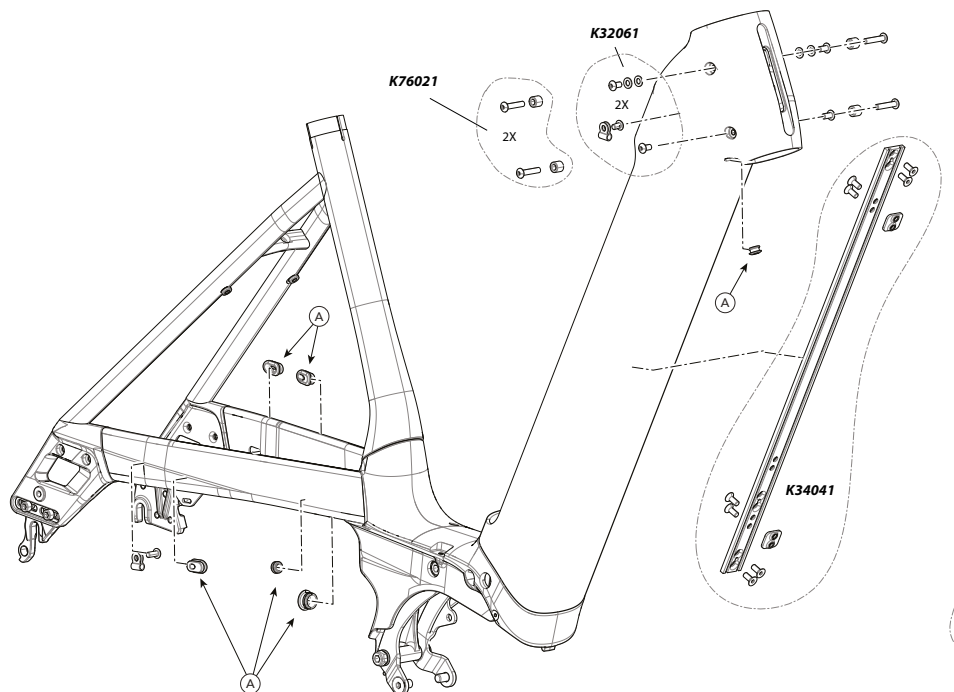
Entfernen Sie die Akkuabdeckung, bevor Sie den Schlüssel im Schloss drehen. Die Abdeckung ist nicht mit dem Akku verbunden.



Bezeichnungen

- | | |
|-------------------------|------------------------------------|
| 1. Akkuabdeckung | 7. Akkulöselasche |
| 2. Akku | 8. Ladeanschluss |
| 3. Akkuanschluss | 9. Griffmulden der Abdeckung |
| 4. Rahmen-Akkuanschluss | 10. Verriegelung der Akkuabdeckung |
| 5. Schlüssel | |
| 6. Akkuverriegelung | |

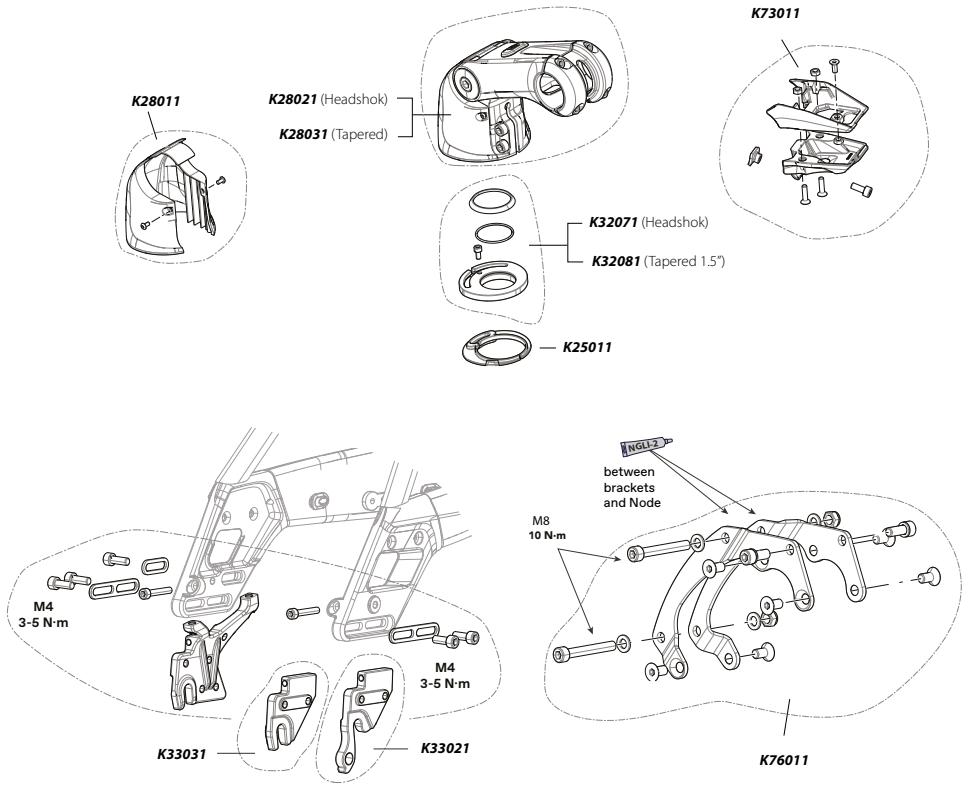
ERSATZTEILE



Rahmen

ID	Teilenummer	Beschreibung
A	K32048	Shift And Brake Grommets
	K34041	Mavaro Neo Battery Rail Mounting Kit
	K76021	Mavaro Neo HT Bottle Cage Spacer Kit

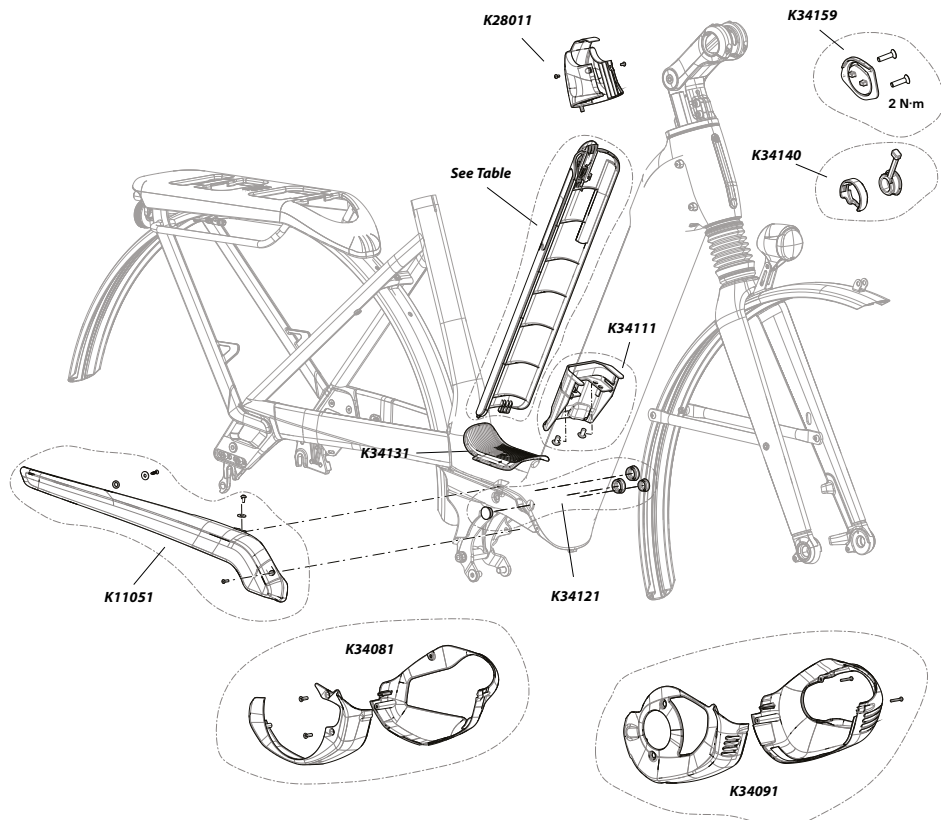
ID	Teilenummer	Beschreibung
	K32061	Mavaro Neo Frame Cable Guides
	K34041	Mavaro Neo Battery Rail Mounting Kit
	K76011	Mavaro Neo Gen 4 DU Mounting Hardware



Rahmen/Vorbau/Ausfallenden

ID	Teilenummer	Beschreibung
	K32071	Mavaro Neo Headshok Steerer Cable Guide
	K32081	Mavaro Neo 1.5" Steerer Cable Guide
	K25011	Mavaro Neo Steerer Stop
	K28021	Mavaro Neo Headshok Stem
	K28031	Mavaro Neo 1.5" Stem
	K28011	Mavaro Neo Stem Cover

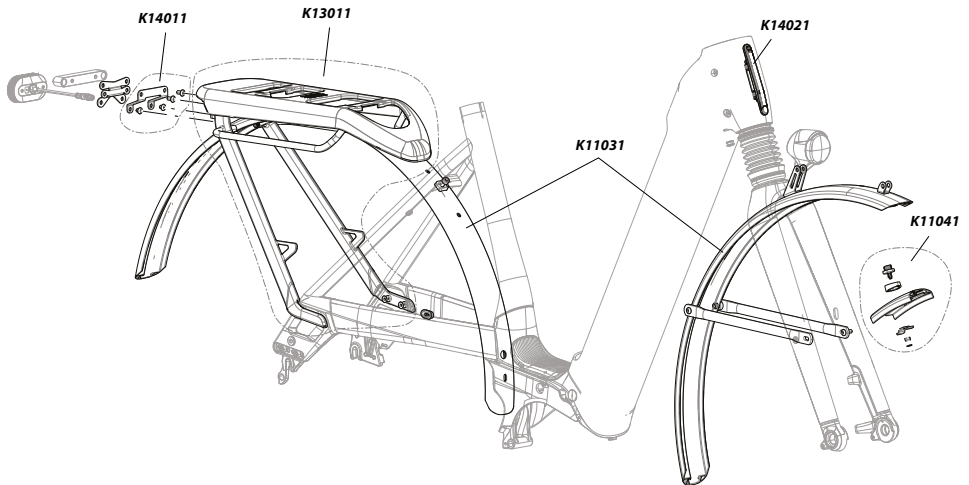
ID	Teilenummer	Beschreibung
	K73011	Mavaro Neo Kiox Display mount
	K33021	Derailleur Hanger QR ST DS 079
	K33031	Derailleur Hanger QR SS DS 080
	K76011	Mavaro Neo Gen 4 DU Mounting Hardware



Schutzelemente/Abdeckungen

ID	Teilenummer	Beschreibung
	K34121	Node Plugs
	K11051	Mavaro Neo Chainguard
	K34131	Remixte DT Guard
	K28011	Mavaro Neo Stem Cover
	K34159	Charge Port Cover V2
	K34140	Key Hole Cover w/ Leash
	K34111	Gen 3 Battery Gap Cover

ID	Teilenummer	Beschreibung
	K3410110	Battery Cover Top Exit GRY
	K3410120	Battery Cover Top Exit GRA
	K3410130	Battery Cover Top Exit CHP
	K3410140	Battery Cover Top Exit MDN
	K3410150	Battery Cover Top Exit CRD
	K3410160	Battery Cover Top Exit BPL
	K34081	Mavaro Neo Gen 3 Motor Cover
	K34091	Mavaro Neo Gen 4 Motor Cover



Gepäckträger/Beleuchtung/Schutzbleche

ID	Teilenummer	Beschreibung
	K13011	Mavaro Neo Rear Rack
	K14011	Mavaro Neo Light and Radar Mount
	K11031	Mavaro Neo Fender Set

ID	Teilenummer	Beschreibung
	K11041	Mavaro Neo Front Fender Mount Hardware
	K14021	Mavaro Neo Headtube Light

WARTUNG EINES E-BIKES

Vor und nach jeder Fahrt:

- Reinigen und inspizieren Sie das ganze Fahrrad auf Risse oder Beschädigungen. Siehe Kapitel „Sicherheitskontrollen“ in Ihrem Cannondale-Benutzerhandbuch.
- Stellen Sie sicher, dass der Akku vollständig aufgeladen und sicher befestigt ist. Befolgen Sie die Anweisungen zum Laden des Antriebssystems. Die Speicherkapazität Ihres Akkus verringert sich durch den Gebrauch. Ersetzen Sie ältere Akkus, wenn sich diese nicht in der angegebenen Zeit aufladen lassen und/oder nicht mehr zuverlässig ihre Energie abgeben.
- Testen Sie das Antriebsunterstützungssystem; stellen Sie sicher, dass das Antriebssystem einwandfrei funktioniert.
- Wenn Ihr E-Bike mit einer Beleuchtung (z. B. Bremslicht, Frontlicht, Rücklicht und/oder Kennzeichenbeleuchtung) ausgestattet ist, müssen Sie die korrekte Funktion dieser Beleuchtung kontrollieren.
- Prüfen Sie die ordnungsgemäße Funktion der Vorderrad- und Hinterradbremse. Der Verschleiß von Bremsbelägen und Brems scheiben ist an E-Bikes typischerweise höher als bei Fahrrädern ohne Antriebsunterstützung, weshalb deren Überprüfung sowie ggf. Austausch in kürzeren Intervallen erforderlich ist.
- Prüfen Sie den Reifendruck und den Zustand der Laufräder. Stellen Sie sicher, dass die Reifen keine Beschädigungen aufweisen und das Reifenprofil nicht abgefahren ist. Prüfen Sie, dass keine Teile der Laufräder defekt sind oder fehlen und dass die Laufräder mit den Schnellspannern/Achsmuttern sicher befestigt sind.
- Kontrollieren Sie, dass die Kette keine Beschädigungen aufweist und stets sauber sowie gut geschmiert ist. Der Verschleiß der Kette ist an E-Bikes typischerweise höher als bei Fahrrädern ohne Antriebsunterstützung, weshalb deren Überprüfung sowie ggf. Austausch in kürzeren Intervallen erforderlich ist. Überprüfen Sie, ob sich alle Gänge normal schalten lassen.
- Kontrollieren Sie den Zustand der Elektrokabel und stellen Sie sicher, dass keine Knicke oder Anzeichen von Schleifspuren vorhanden sind. Prüfen Sie, dass die Kabel in der Nähe der Ausfallenden korrekt montiert sind und nicht mit den Brems scheiben in Kontakt kommen.

WARNUNG

Inspizieren Sie das Fahrrad vor und nach jeder Fahrt anhand dieser Checkliste. Regelmäßige Kontrollen sind notwendig, um Probleme zu identifizieren und zu beheben, die einen Unfall herbeiführen können. Fahren Sie nicht mit Ihrem Fahrrad, wenn es nicht einwandfrei funktioniert bzw. Teile fehlen oder defekt/beschädigt sind. Lassen Sie Beschädigungen bei Ihrem Cannondale-Händler überprüfen und reparieren, bevor Sie wieder mit Ihrem Fahrrad fahren.

Wenn Sie diese Warnung missachten, können Sie bei einem Unfall schwer verletzt, gelähmt oder getötet werden.

Pflege Ihres Fahrrades

1. In Ihrem Cannondale-Benutzerhandbuch erhalten Sie Informationen zu den Verantwortlichkeiten eines Fahrradbesitzers hinsichtlich der routinemäßigen Wartung und Pflege Ihres Fahrrades.

Ihr Cannondale-Vertragshändler ist Ihnen dabei behilflich, einen umfangreichen Wartungsplan zu erstellen, der auf Ihren Fahrstil, die Komponenten und die Nutzungsbedingungen abgestimmt ist.

Beachten Sie die Wartungsempfehlungen der Komponenten von Drittherstellern, die an Ihrem Fahrrad verbaut sind.

2. Empfohlen nach den ersten 150 km: Bringen Sie Ihr Fahrrad für einen ersten Check zu Ihrem Cannondale-Vertragshändler. Bei diesem Check werden das Antriebsunterstützungssystem, der Zustand der Kette, die Einstellung der Schaltung, das Zubehör, die Laufräder und Reifen, die Bremsen etc. überprüft. Bei diesem Besuch können Sie außerdem die Häufigkeit der Inspektionen bestimmen, je nachdem wie und wo Sie fahren.
3. Alle 1.000 km: Bringen Sie Ihr Fahrrad für eine regelmäßige umfangreiche Inspektion zu Ihrem Cannondale-Vertragshändler, um die Einstellungen sowie den Zustand der Verschleißteile am gesamten Fahrrad zu prüfen. Bei E-Bikes verschleißten Laufräder, Reifen, Kette und Bremsen schneller.

Pflege des Antriebssystems Ihres Fahrrads

HINWEIS

Die Komponenten Ihres Antriebssystems dürfen nur von einem autorisierten Service Center gewartet werden. Dies stellt Qualität und Sicherheit des Antriebsunterstützungssystems sicher.

Versuchen Sie niemals, den Motor zu öffnen, Teile des Antriebs vom Rahmen zu entfernen oder selbst Arbeiten an den Komponenten durchzuführen. Die weiteren Komponenten des Antriebssystems (z. B. Kette, Kettenblatt, Kassette, Schaltwerk, Kurbelgarnitur) dürfen ausschließlich von einem Cannondale-Vertragshändler gewartet werden.

Ersatzteile müssen den originalen Cannondale-Spezifikationen für dieses Fahrrad entsprechen. Werden Teile nicht durch originale Ersatzteile ersetzt, kann dies zu einer schwerwiegenden Überlastung führen oder das Antriebssystem anderweitig beschädigen.

Unautorisiertes Öffnen oder Warten der Antriebseinheit führt zum Verlust der Garantieansprüche.

Reinigung

Reinigen Sie Ihr Fahrrad mit einem feuchten Schwamm oder einer weichen Bürste. Verwenden Sie nur Wasser mit einem milden Reinigungsmittel. Spülen Sie dabei den Schwamm häufig aus. Richten Sie den Wasserstrahl nicht direkt auf Bedienelemente und Komponenten des Antriebssystems.

HINWEIS

Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger und trocknen Sie das Fahrrad nicht mit Druckluft. Dadurch gelangen Verunreinigungen in abgedichtete Bereiche und elektrische Anschlüsse/Bauteile. Dies kann zu Korrosion und unmittelbar auftretenden Schäden oder zu beschleunigtem Verschleiß führen.



WARNUNG

Halten Sie Wasser von den elektrischen Komponenten fern.

Achten Sie bei der Reinigung Ihres Fahrrades darauf, dass es aufrecht steht und nicht versehentlich umfallen kann.

Verlassen Sie sich nicht auf den Seitenständer. Verwenden Sie einen Fahrradständer oder Montageständer, um das Fahrrad während der Reinigung aufrecht zu halten.

NOTIZEN

Notieren Sie auf dieser Seite wichtige Informationen zu Ihrem Fahrrad
(z. B. Wartungshistorie, Händler-Kontaktaten, Einstellungen etc.).

www.cannondale.com

© 2020 Cycling Sports Group

Mavaro Neo Ergänzung zum Benutzerhandbuch

138225

CANNONDALE USA

Cycling Sports Group, Inc.

1 Cannondale Way,

Wilton CT, 06897, USA

1-800-726-BIKE (2453)

www.cannondale.com

CANNONDALE EUROPE

Mail: Postbus 5100

Visits: Hanzepoort 27

7570 GC, OLDENZAAL, Netherlands

kontakt@cyclingsportsgroup.com

CANNONDALE UK

Cycling Sports Group

Vantage Way, The Fulcrum,

Poole, Dorset, BH12 4NU

+44 (0)1202732288

sales@cyclingsportsgroup.co.uk